

Verkauf. Ein altes, aber brauchbares Pianoforte steht für 9 Thlr. (Gewandgäßchen Nr. 619 2 Treppen hoch) zu verkaufen.

Verkauf. 5 bis 6000 Stück alte gute Dachziegel sind durch den Hausmann Jäger im Johannisbospitale billig zu verkaufen.

Verkauf. Schöne weiße Stearine-Lichter, die sparsam und hell brennen, 5, 6 à Pfd. 10 $\frac{1}{2}$ Gr. empfiehlt
M. D. verw. Kittler & Comp., Reichstraße Nr. 547.

Verkauf. Ein echtes italienisches Violoncell, einige dergleichen Violinen und Violon, so wie Gitarren eigener Fabrik sind zu verkaufen in der goldenen Gans Nr. 211 parterre bei August Ditto aus Jena.

Verkauf. Ein viersitziger Wiener Wagen, halb verdeckt, und zwei Kutschpferde, braun von Farbe, sollen verkauft werden. Sie stehen in der Stadt Frankfurt a. M. und nähere Auskunft wird am neuen Kirchhofe Nr. 261, eine Treppe hoch erteilt.

Wagen-Verkauf. Bei dem Sattler Pausch in der Petersvorstadt steht eine viersitzige Chaise aus Wien, wenig gebraucht und in gutem Zustande, zum Verkauf.


Verkauf. Ein in gutem Stande befindlicher Reisewagen mit eisernen Achsen und metallenen Buchsen ist billig zu verkaufen und das Nähere darüber im Salzgäßchen Nr. 407 zu erfahren.

Pianoforte-Verkauf. Zwei Pianoforte, schon gebraucht, stehen billig zu verkaufen im Brühl Nr. 323, in der zweiten Etage.

Verkauf. Lederhandschuhe, eine Partie mittelfeiner Glacé und Marseiller offerirt, um damit zu räumen, zu sehr billigem Preise

J. D. Grebe aus Kassel, Reichsstrasse Kochs Hof.

Zu verkaufen steht billig ein Duzend gut gearbeiteter Stühle und 2 Stück dergleichen Sopha's bei Ernst Fisch, blaue Mäße Nr. 1078.

 Zu verkaufen steht Ortsveränderung wegen ein gutes neues, aufrechtstehendes Instrument (Giraff) zu verhältnismäßig billigem Preise; auch ist daselbst ein tafelförmiges Instrument zu vermieten, in der Schloßgasse im Petrino, im Hofe lin's die zweite Thüre parterre.

Speck-Pöcklinge und geräucherte Aale

erhielt in schönster Waare.

Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Die neuetablirte Tuchhandlung

von

Bernhard Ferd. Ficker,

Petersstrasse (Wemstock) Nr. 71,

empfehl ich ihr Waarenlager in allen Gattungen Tuchwaaren, als: ertraff. niederländische, feine, mittlere und geringe Tuche sächsischer und anderer Fabriken, double Croisé-tuche zu Winter-Oberröcken und Bandalons für Herren, feine Kaiser-, Zephyr- und Halbtuche zu Damenbekleidung, einfache und doppelte Casemire etc., und wird bei dem gütigen Zutrauen ihrer Freunde und geehrten Abkäufer allen billigen Forderungen der Zeit, durch ihren neuen Einkauf in bester Bedienung zu entsprechen, sich angelegen seyn lassen.

Das

Haupt-Meubles-Magazin

(Hainstrasse - und Marktecke Nr. 194 u. 95, Barthels Hof)

empfehl ich mit einer großen Auswahl der modernsten Meubles jeder Art, worunter vorzüglich geschmackvoll garnirte Divans zu sehr civilen Preisen.

Cravatten und feine Wäsche für Herren,

von vorzüglichem Stoffe und in den neuesten Façons empfehl ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
F. J. Bucherer, im Barfußgäßchen Nr. 176.